

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zu unserer heutigen Sitzung. Ganz besonders freut es mich, dass uns Robert heute eine „kleine Einführung in die Welt der Optionen“ geben wird.

Viel Spaß und ein glückliches Händchen für unsere neuen Investmentideen!

Karl Hanka, Präsident

Hotel Kitzhof, Kitzbühel  
08.02.2018, 19:00 Uhr – 20:15 Uhr  
Mitglieder: 8  
Gäste: 1

**Anteilspreis: EUR 1.824,70**

Nächstes Meeting  
Hotel Kitzhof,  
Schwarzseestr. 8-10, 6370 Kitzbühel  
**08.03.2018, 19:00 Uhr**

**Perfomancedaten: seit Beginn: +106,75% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -0,10% | 2017: +3,29% | 2018: -1,25%**

Jetzt liegen die Daten auf dem Tisch: die **Inflationsrate** in Österreich ist im Jahr 2017 auf **2,1%** gestiegen. Bei Sparzinsen um null Prozent sind somit rund zwei Prozent an Kaufkraft einfach so verschwunden. Die **deutsche Wirtschaft** ist **schwungvoll** ins neue Jahr gestartet. Vor allem der Sektorservice beeindruckt mit dem stärksten Wachstum seit fast sieben Jahren. Auch hat der **Einkaufsmanagerindex** für Europa soeben seine **historische Spitze** im Vergleich zu früheren Jahren erreicht. Die **amerikanischen Börsen** gaben empfindlich **nach**. Der DOW markierte sogar den **größten Absturz mit 6%** bzw. knapp **1.600 Punkten**. Wichtiger ist der S&P500. Hier verbrannten am Montag dieser Woche über 2 Bio. \$. Der **Einbruch** erfolgte vor dem Hintergrund sehr **solider Wirtschaftsdaten** und einem Erwartungshorizont, der positiver kaum zu überbieten war. Auslöser könnte laut Medien die Psychologie eines Zinsanstieges gewesen sein.

Aber vielleicht waren es auch die **US- Pensionsfonds**. In diesen beginnt nämlich allmählich ein **Umdenken- und Umschichten**. Der **Wechsel der Anlageklassen** könnte noch zu einem großen Thema im Jahr 2018 werden. Angesichts steigender Renditen werden einige **Anleihen** Segmente inzwischen durchaus wieder **interessant**. Für manchen Anleger dürften Anleihen Renditen mittelfristig attraktiver sein als der Kauf von „teuren“ Aktien. Wo sich **der Boden bildet**, wird sich in den kommenden Wochen herausstellen. Die **EZB** beschloss den **Leitzins** im Euroraum bei **0,25% zu belassen**. **FED**: Auch die US-Notenbank Fed hat ihren **Leitzins** wie erwartet **nicht verändert**. **EUR/USD**: Das Währungspaar legte Anfang Februar mit knapp 1,26 einen neuen Höchststand hin. Derzeit befinden wir uns im Bereich bei **1,22**. **Rohstoffe**: Öl konnte den **Widerstand bei USD 60,00** übersteigen. Gold und Silber verharren weiter auf knapp USD 1.300,00 bzw. USD 16,00.

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter <a href="http://www.wienerboerse.at/glossary">www.wienerboerse.at/glossary</a>
Verk.	Celgene	230	SL 82,00	8:0 angenommen	<b>Glattstellung</b> Transaktion, bei der eine bereits bestehende offene Position aufgehoben wird, und zwar durch Eingehen einer gegenteiligen Position (z.B. Long Call durch Short Call)
Verk.	Uniqa	2.200	SL 6,90	8:0 angenommen	
Verk.	SNB	1	CHF 6.600	5:3 angenommen	
Kauf	Münchner Rück	40	bestens	5:3 angenommen	
Kauf	BB Biotech	330	bestens	5:3 angenommen	
Kauf	Lanxess	320	EUR 62,00	3:5 abgelehnt	
Kauf	Lanxess	300	bestens	5:3 angenommen	
Kauf	Magna Int.	450	bestens	7:1 angenommen	
Kauf	Alibaba	140	bestens	6:2 angenommen	



# AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: [www.aktienklub-unterland.com](http://www.aktienklub-unterland.com)

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: [info@aktienklub-unterland.com](mailto:info@aktienklub-unterland.com)  
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmayer, Schriftführer

## **Strategisches Stop Loss:**

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs  
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs  
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs  
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs  
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

**Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.**

**CH0038389992  
BB Biotech**

Die BB Biotech AG ist eine der weltweit größten Biotechnologie-Beteiligungsgesellschaften. Das Schweizer Unternehmen beteiligt sich vorwiegend an börsennotierten Unternehmen, welche neue Medikamente entwickeln und vermarkten und bei denen die Produktentwicklung bereits ein reiferes Stadium erreicht hat (also bereits Präparate auf dem Markt sind und/oder zumindest in Phase II/III der klinischen Entwicklung). BB Biotech stützt sich auf grundlegende Fundamentalanalysen und beteiligt sich an Biotechnologieunternehmen, die dank einer soliden Wissenschafts- und Technologiebasis und gesunder Finanzstruktur ein attraktives Risikoprofil aufweisen. Das Wertschriften-Portfolio besteht in der Regel aus vier bis sechs Kernbeteiligungen, die etwa siebzig Prozent des Portfolios ausmachen, sowie 15 bis 20 weiteren, kleineren Beteiligungen. Gegründet wurde BB Biotech am 9. November 1993 in Schaffhausen (Schweiz).

**DE0005470405  
Lanxess**

Die LANXESS Aktiengesellschaft mit Sitz in Köln ist ein Spezialchemie-Konzern. Der Konzern entstand 2004 durch Ausgliederung der Chemie- und Teilen der Polymersparte der Bayer AG. Das Kerngeschäft von Lanxess bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit Arlanxeo, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist Lanxess zudem Anbieter für synthetischen Kautschuk.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1863 zurück, dem Gründungsjahr der Bayer AG. Im November 2003 entschied der Bayer-Konzern im Rahmen einer großen Umstrukturierung weite Teile seiner Chemieaktivitäten und etwa ein Drittel des Polymergeschäfts in ein selbständiges Unternehmen auszugliedern.

**CA5592224011  
Magna Int.**

Magna International Inc. ist ein kanadisch-österreichischer Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Aurora, Ontario. Der europäische Zweig wird von Wien aus gesteuert. Magna International ist Kanadas größter Hersteller von Automobil-Teilen und eines der größten Unternehmen des Landes. Weltweit hat der Konzern in 29 Ländern rund 152.000 Beschäftigte in 309 Produktionsbetrieben und 99 Entwicklungszentren. Das Unternehmen wurde 1957 von dem aus der Steiermark stammenden Austro-Kanadier Frank Stronach unter dem Namen Multimatic gegründet.

**US01609W1027  
Alibaba**

Alibaba.com ist eine Handels- und Kommunikationsplattform für Unternehmen. Alibaba.com hat nach eigenen Angaben einen Kundenstamm von mehr als 53 Mio. Benutzern aus über 240 Ländern und Regionen. Vor allem kleinere und mittelständische Unternehmen nutzen die Plattform für den Handel in asiatischen Ländern. Nach Schätzung des US-Marktforschungsunternehmens Forrester Research wurden 2013 Waren im Wert von 240 Milliarden Dollar über Alibaba gehandelt. In Europa ist Alibaba vor allem für den Import aus China von Bedeutung. Die Website wurde 1999 von Jack Ma, einem chinesischen IT-Unternehmer, gegründet. Ende April 2007 wurde bekannt, dass der Mutterkonzern Alibaba Group einen alleinigen Börsengang der Business-to-Business-Internetplattform im Laufe des Jahres plante. Umgesetzt wurde dieser am 6. November 2007 als weltweit zweitgrößter Börsengang eines Internet-Unternehmens nach Google im Jahr 2004.